
2672/AB XXII. GP

Eingelangt am 28.04.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für auswärtige Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Caspar Einem, Kolleginnen und Kollegen haben unter der ZI. 2751/J-NR/2005 am 8. März 2005 eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend das Fehlen einer Verkaufsstelle für EU Publikationen in Österreich an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

Die einzelnen Fragen gehen von der nicht den Tatsachen entsprechenden Annahme aus, dass es in Österreich keine Verkaufsstelle für EU-Publikationen gäbe.

In Österreich existiert allerdings sehr wohl eine Verkaufsstelle für EU-Publikationen. Es ist dies die auf der offiziellen Homepage des Amtes für Veröffentlichungen (http://www.publications.eu.int/others/sales_agents_de.html) angeführte Firma Gesplan GmbH (Pachmüllergasse 15, 1120 Wien, Tel. (43) 1 712 54 02, www.gesplan.com). von der sämtliche EU-Publikationen direkt bezogen werden können und die auch kostenpflichtige Bestellungen über den neu eröffneten „EU-Internet-Bookshop“ (<http://bookshop.eu.int>) abwickelt.

Der Informationsstand der österreichischen Bevölkerung liegt, wie auch die jüngste Eurobarometer-Umfrage (http://europa.eu.int/austria/factsheets/050215_eb62_austria_nat.pdf) vom Herbst 2004 belegt, deutlich über dem EU-Durchschnitt. Aus der Umfrage geht hervor, dass sich die Österreicherinnen und Österreicher im Vergleich mit den anderen EU-Mitgliedstaaten sehr gut über die EU informiert fühlen.

Dessen ungeachtet betreibt die Bundesregierung in Zusammenarbeit mit der EU-Kommission und der Informationsstelle des Europäischen Parlaments eine aktive Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu EU-Themen (Broschüren, Veranstaltungen, Internetangebote, Europatelefon des BKA).